



## Recherchiere richtig: Gib Fake News keine Chance

Online-Workshop für Lehrkräfte Sek I & II · Einführung & Unterrichtsmaterial · 7. Mai 2024

### Fake News und Social Media

Junge Menschen nutzen vermehrt soziale Medien wie **Instagram und TikTok als Hauptinformationsquelle**. Doch gerade hier stellt sich die Frage nach Qualität und Glaubwürdigkeit der Informationen. 58% der 12- bis 19-Jährigen geben in der aktuellen JIM-Studie an, in sozialen Medien regelmäßig mit Fake News konfrontiert zu werden. Gesicherte Fakten von Fake News zu unterscheiden, erfordert eine enorme Medienkompetenz – besonders, wenn die **eigene Meinungsbildung** über soziale Netzwerke erfolgt. Die Schule ist der zentrale Ort, an dem diese Kompetenz erworben werden muss.

### Demokratie on demand

Das Projekt „Demokratie on demand. Informationskompetenz in Social Media“ des LWL-Medienzentrums für Westfalen möchte Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen, Kindern und Jugendlichen einen reflektierten Umgang mit Informationen aus den sozialen Medien zu vermitteln. Gemeinsam mit Partnern wie der Landesanstalt für Medien NRW wird eine **Online-Qualifizierungsreihe** entwickelt, die Lehrkräften Impulse zur unterrichtlichen Auseinandersetzung mit dem Themenfeld **demokratische Informationskompetenz in Social Media** liefern soll.

### Inhalte dieses Workshops

Zum Auftakt des Programms findet ein **Workshop zum Thema Fake News in Social Media** statt. Im Mittelpunkt steht ein Unterrichtskonzept zum Medienbox-Modul „Recherchiere richtig: Gib Fake News keine Chance“ der Landesanstalt für Medien NRW. Die Veranstaltung richtet sich an **Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II**. Diese werden befähigt, das komplexe Thema mit Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen zu behandeln.

Das Unterrichtskonzept umfasst:

- ✓ einen detaillierten Stundenverlaufsplan über zwei Unterrichtsstunden
- ✓ zahlreiche Arbeitsblätter
- ✓ methodisch abwechslungsreich gestaltete Unterrichtsmaterialien mit Gruppenarbeit, Selbstlernphasen, Präsentationen und multimedial gestützten Rechercheaufgaben
- ✓ ausführliche Hintergrundinformationen zum Themenbereich Desinformation mit Tipps zur weiteren Recherche für Lehrkräfte
- ✓ Rückbindung an den Medienkompetenzrahmen NRW



Workshop-Referentin:  
**Christina Quast**  
Trainerin und Projektleiterin  
bei codetekt

## Reflexionstermin

Nach der Erprobung der Materialien im Unterricht sind die Lehrkräfte erneut eingeladen, ihre **Erfahrungen am 18.06. in einer Reflexionsrunde** zu teilen.

## MEDIENBOX NRW LANDESANSTALT FÜR MEDIEN

Die Medienbox NRW ist ein kostenfreies Angebot der Landesanstalt für Medien NRW. Sie besteht aus leicht zu bedienenden Online-Lerneinheiten mit anschaulichen Übungsvideos. Die Medienbox hilft Schülerinnen und Schülern handwerklich bei der Medienproduktion. So können Jugendliche ihre eigenen Audio-, Video- und Textbeiträge in Form von Podcasts, Radio, Filmen oder Blogs gestalten. Neben diesen Tipps werden die Schülerinnen und Schüler auch mit wichtigen rechtlichen Informationen versorgt und lernen, wie man verlässliche Informationen recherchiert.

Zur Medienbox NRW  
> [medienbox-nrw.de](https://medienbox-nrw.de)



## Überblick:

### Termine:

**07. Mai 2024**

Beginn: 14:00 Ende: 17:00

Reflexionstermin:

18. Juni 2024

Beginn: 14:00 Ende: 16:00

### Zielgruppe des Workshops:

Lehrkräfte Sek I / Sek II und pädagogische Fachkräfte

### Anmeldung:

Per Mail bis zum 3. Mai 2024 an:

[anke.ogorek@lwl.org](mailto:anke.ogorek@lwl.org)

Bitte geben Sie Ihren Namen sowie Ihre Schule oder Bildungseinrichtung an.

Die Teilnahme am Online-Workshop ist kostenlos.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Maximilian Gröllich

wiss. Volontär

Tel.: 0251 591 5620

[maximilian.groellich@lwl.org](mailto:maximilian.groellich@lwl.org)

Dr. Andrea Dahms

Leiterin Medienbildung und

Medienbereitstellung

Tel.: 0251 591 5153

[andrea.dahms@lwl.org](mailto:andrea.dahms@lwl.org)

„Demokratie on demand“ ist ein Projekt des LWL-Medienzentrums für Westfalen und wird in Kooperation mit den Kommunalen Medienzentren in Westfalen und der Landesanstalt für Medien NRW organisiert.